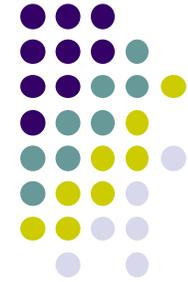


Das Alterseinkommen von MigrantInnen: herkunftsspezifische Ungleichheiten und die Erklärungskraft von Bildungs- und Erwerbsbiographien



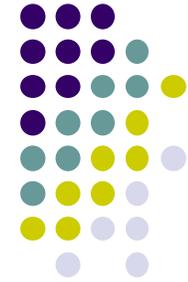
Ingrid Tucci (DIW Berlin/SOEP)

Safiye Yıldız (Alice Salomon Hochschule Berlin)

Motivation



- BMAS-Forschungsstudie
- Über 65-Jährige machen **9%** der Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus, bei der Bevölkerung ohne Migrationshintergrund sind es **23%** (Statistisches Bundesamt 2009)
- Trotz dieser relativ niedrigen Zahl (1,4 Millionen) ist die Frage nach deren Alterssicherung im Hinblick auf soziale Teilhabe und Gerechtigkeit nicht weniger relevant
- Zudem: Die Situation älterer MigrantInnen hat einen Einfluss auf die intergenerationale Transmission von Ungleichheit und damit auf deren Reproduktion



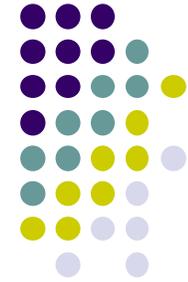
- Stand der Forschung & Forschungsfrage
- Daten & Ergebnisse
- Schlussfolgerungen

Stand der Forschung



- Nicht adäquate Datengrundlagen und Problem der Repräsentativität
 - Verzerrungen aufgrund der Erhebungsindikatoren
 - Begrenzung auf regionale Gruppen und Fallzahlprobleme
 - Notwendigkeit einer hinreichenden Erfassung der Heterogenität der Bevölkerung mit Migrationshintergrund
- Mikrozensus seit 2005: breitere und genauere Erfassung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund
Aber: nur Querschnitte bzw. auf vier Jahre begrenzte Längsschnitte, keine individuellen Lebensverlaufsdaten
- Erhebliche Lücken in der empirisch-quantitativen Forschung zu Alterssicherung, Einkommen und ökonomischer Situation älterer Menschen mit Migrationshintergrund

Forschungsfrage



- Wie stark variiert das Renteneinkommen und die Haushaltseinkommenssituation mit der „ethnisch-kulturellen“ Herkunft?
- Drei Faktoren können die Höhe des Alterseinkommens älterer Menschen mit Migrationshintergrund erklären:
 - Migrationsbiographien
 - Bildung
 - Erwerbsverlauf

Gruppen



- Berentete mit Migrationshintergrund
 - Türkei und Länder des ehemaligen Jugoslawiens
 - EU-Anwerbeländer
 - (Spät-) Aussiedler
 - Weitere westliche Länder
 - Weitere nicht-westliche Länder

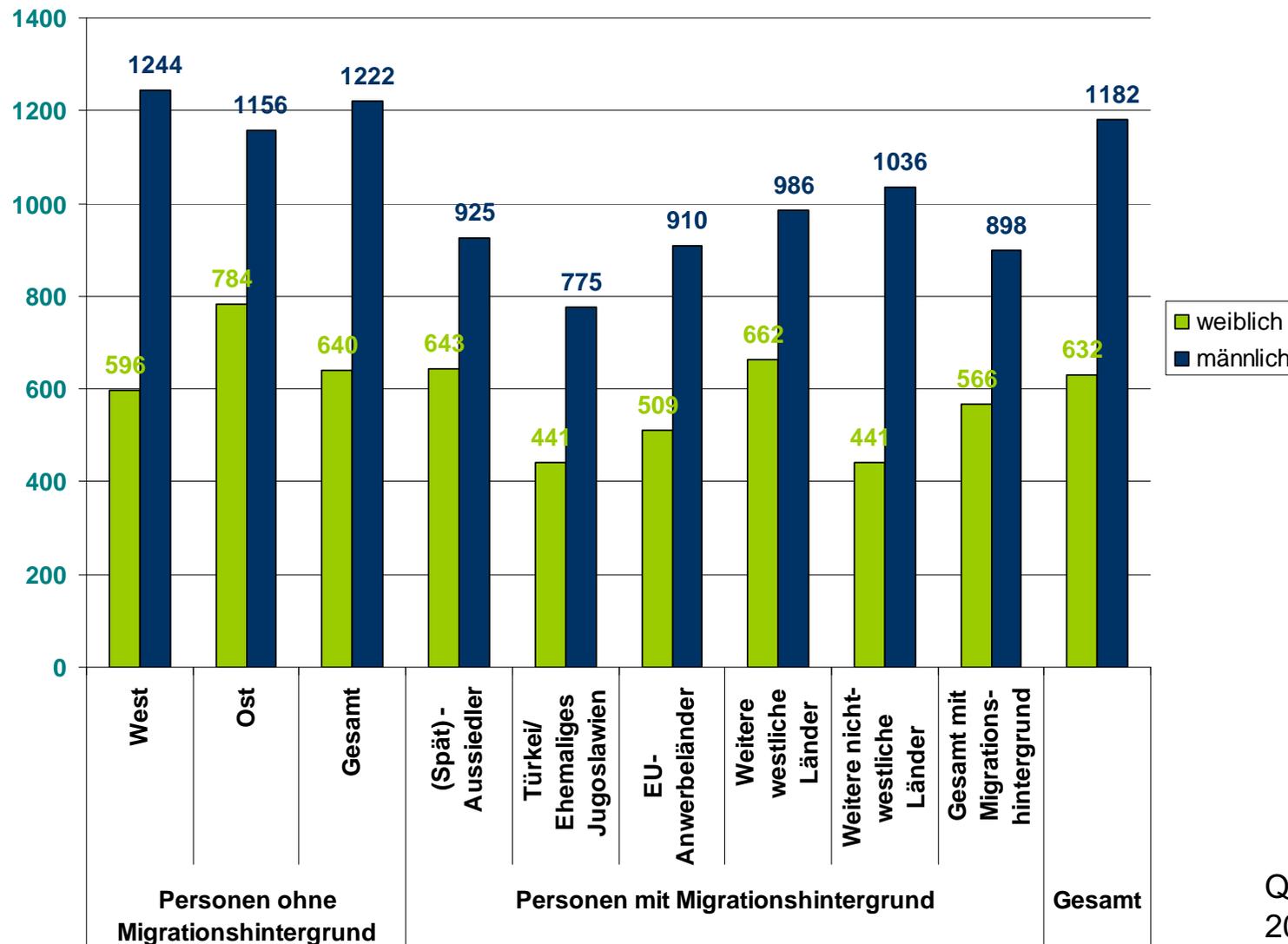
Daten



- SOEP: repräsentative Längsschnittbefragung privater Haushalte in Deutschland
 - Befragung von Personen in privaten Haushalten seit 1984
 - Ausländerstichprobe und Zuwandererstichprobe
 - Objektive und subjektive Indikatoren
 - Lebensverlaufsinformationen seit dem 15. Lebensjahr
 - Daten von 2008
- Operationalisierung des Migrationshintergrundes
 - Geburtsort, Nationalität und Wechsel der Nationalität,
 - Berücksichtigung des Haushaltskontextes für Haushaltsbezogenen Variablen (Armutquote z.B.)
 - Problem: relativ kleine Fallzahlen...
Lösung: mit multivariaten Analysen kann die statistische Signifikanz geprüft werden

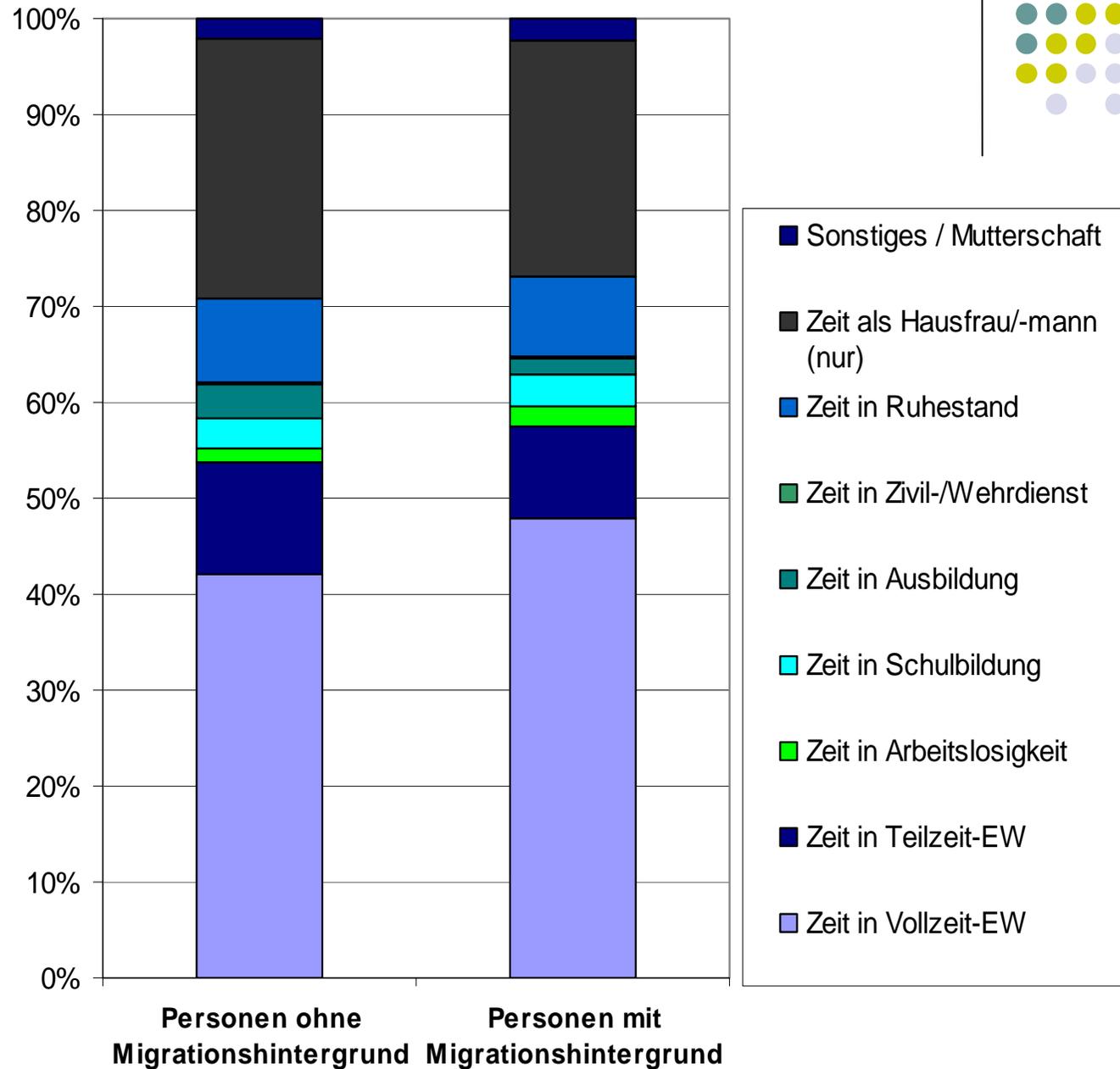
Unterschiede im Rentenniveau

GRV-Rente und Knappschaften



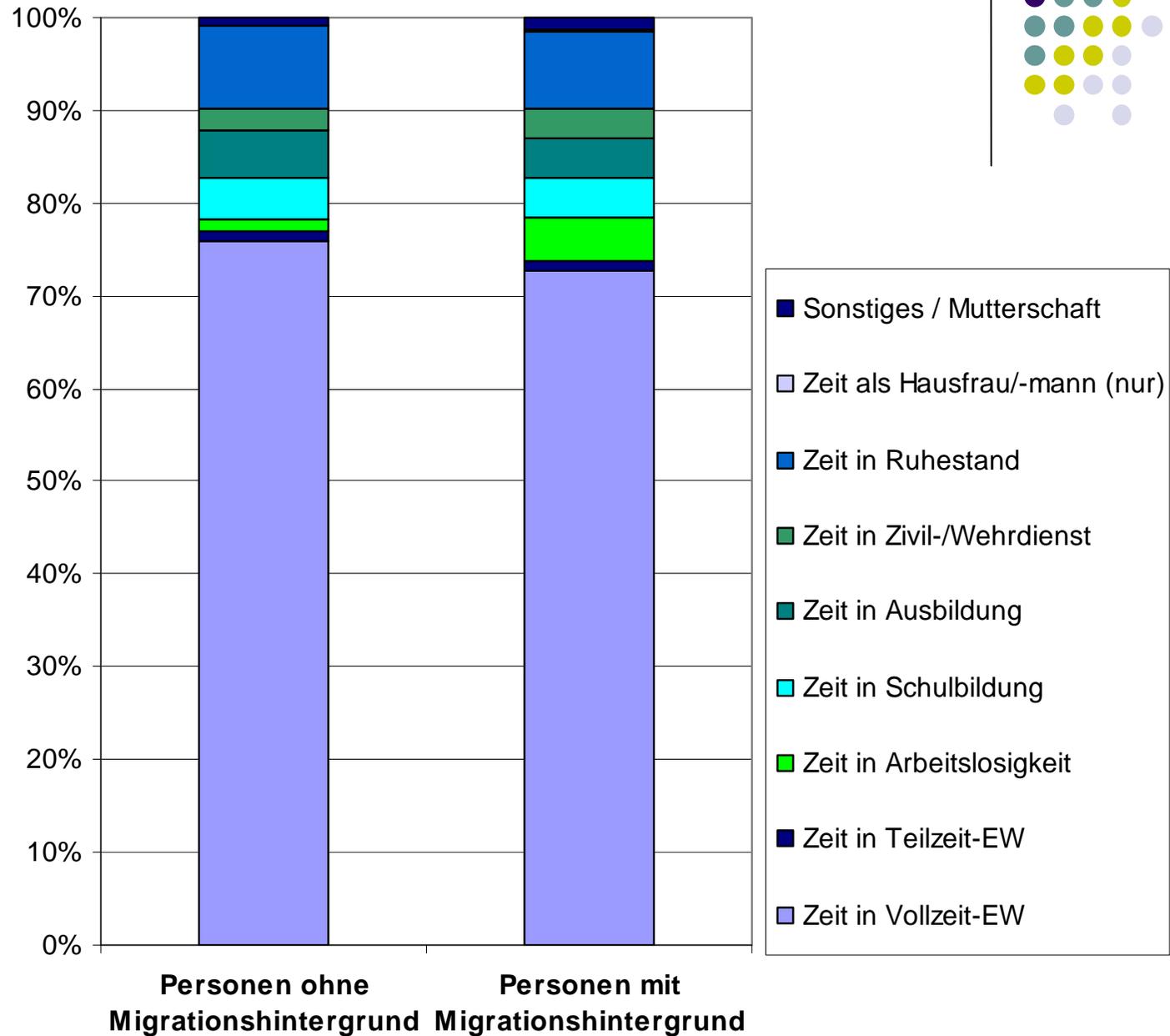
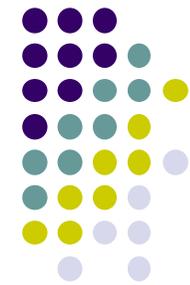
Quelle: SOEP 2008, eigene Berechnungen

Erwerbsverläufe berentete Frauen



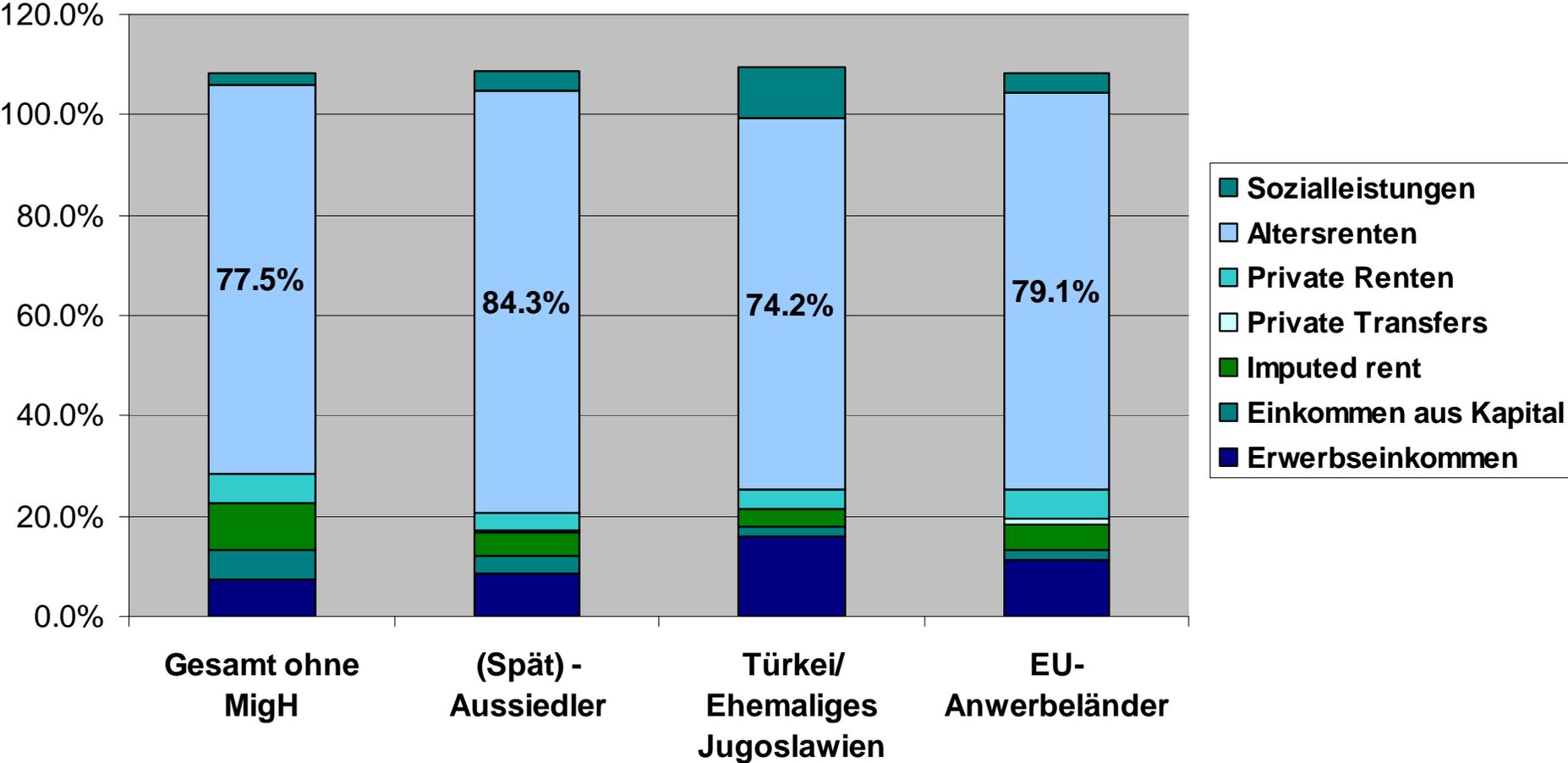
Quelle: SOEP
2008, eigene
Berechnungen

Erwerbsverläufe berentete Männer



Quelle: SOEP
2008, eigene
Berechnungen

Einkommensstruktur der berenteten Population, nach Herkunft



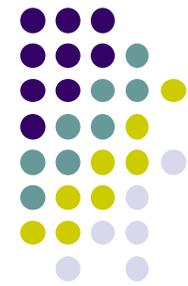
Quelle: SOEP 2008, eigene Berechnungen

Bruttoeinkünfte aus Renten und Pensionen, OLS-Schätzung, Männer



	Herkunft	+ Bildung	+ Erwerbs- biographie
<i>(Ref: Personen ohne Migrationshintergrund)</i> (Spät-)Aussiedler	-0.411***	-0.337***	-0.273***
Türkei und ehem. Jugoslawien	-0.729***	-0.561***	-0.446***
EU-Anwerbeländer	-0.455***	-0.276***	-0.211**
Weitere westl. Länder	0.250**	0.113	0.0877
Weitere nicht-westl. Länder	-0.142	-0.134	-0.0981
Eingebürgert (Ref: PomH, Ausländer, und (Spät-)Aussiedler)	-0.146	-0.213*	-0.222*
Ostdeutschland (Ref.: West)	-0.336***	-0.390***	-0.350***
Fallzahl	2138	2138	2138

Quelle: SOEP 2008, eigene Berechnungen



- Analysen für eine jüngere Kohorte (ab 44 Jahren) zeigen:
 - Statistisch signifikante Unterschiede in der Lohnhöhe zwischen Männern aus den Anwerbeländern, (Spät-)Aussiedlern und Männern ohne Migrationshintergrund
 - Unterschiede werden nicht allein durch Bildung erklärt,
 - sondern durch die Erwerbsbiographie: insbesondere die Zeit in Arbeitslosigkeit

Wie gut fühlen sich die über 44-Jährigen für das Alter abgesichert?

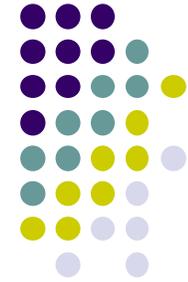


Population der über 44-Jährigen

	(sehr) gut	Befriedigend	Weniger gut /schlecht	Weiß nicht
Personen ohne MH	18.0	28.7	47.6	5.8
(Spät-)Aussiedler	5.5	24.0	59.2	11.3
Türkei und ehem. Jugoslawien	7.4	26.9	56.8	8.9
EU-Anwerbeländer	6.4	28.3	59.4	5.9
Weitere westliche Länder	20.1	21.2	47.4	11.4
Weitere nicht-westliche Länder	11.9	11.0	69.8	7.3

Quelle: SOEP 2008 und 2007, eigene Berechnungen.

Schlussfolgerungen

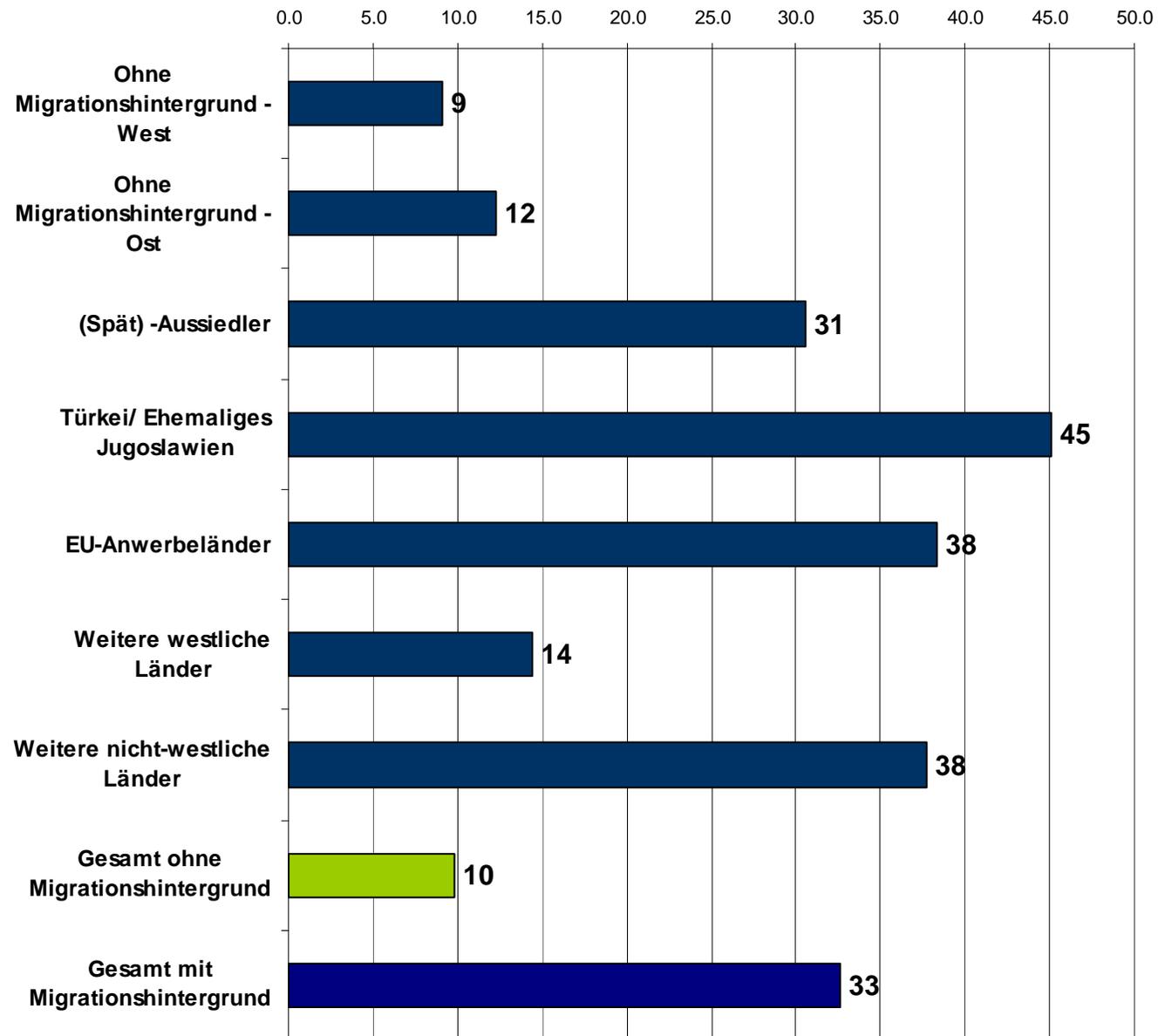


- Auch nach Berücksichtigung der Bildung und der Erwerbsverläufe bleiben statistisch signifikante Unterschiede der Rentenhöhe für bestimmte Gruppen im Vergleich zu den Berenteten ohne Migrationshintergrund bestehen.
- Manche Gruppen können im Alter weniger auf private Transfers, auf Kapital und auf Immobilien-Anlagen zurückgreifen.
- Deutlich höheres Armutsrisiko bei älteren MigrantInnen
- Ethnisch-kulturellen Ungleichheiten im Hinblick auf Alterssicherung entgegenwirken:
 - Zugang zur höheren Bildung fördern
 - Ethnisch-kulturelle Segmentation des Arbeitsmarktes verhindern
 - Zugang zum Arbeitsmarkt für jüngere Kohorten ist notwendig



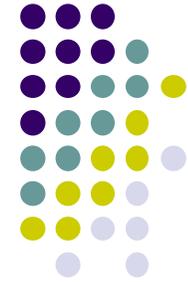
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Armutrisikoquote



Quelle: SOEP
2008, eigene
Berechnungen

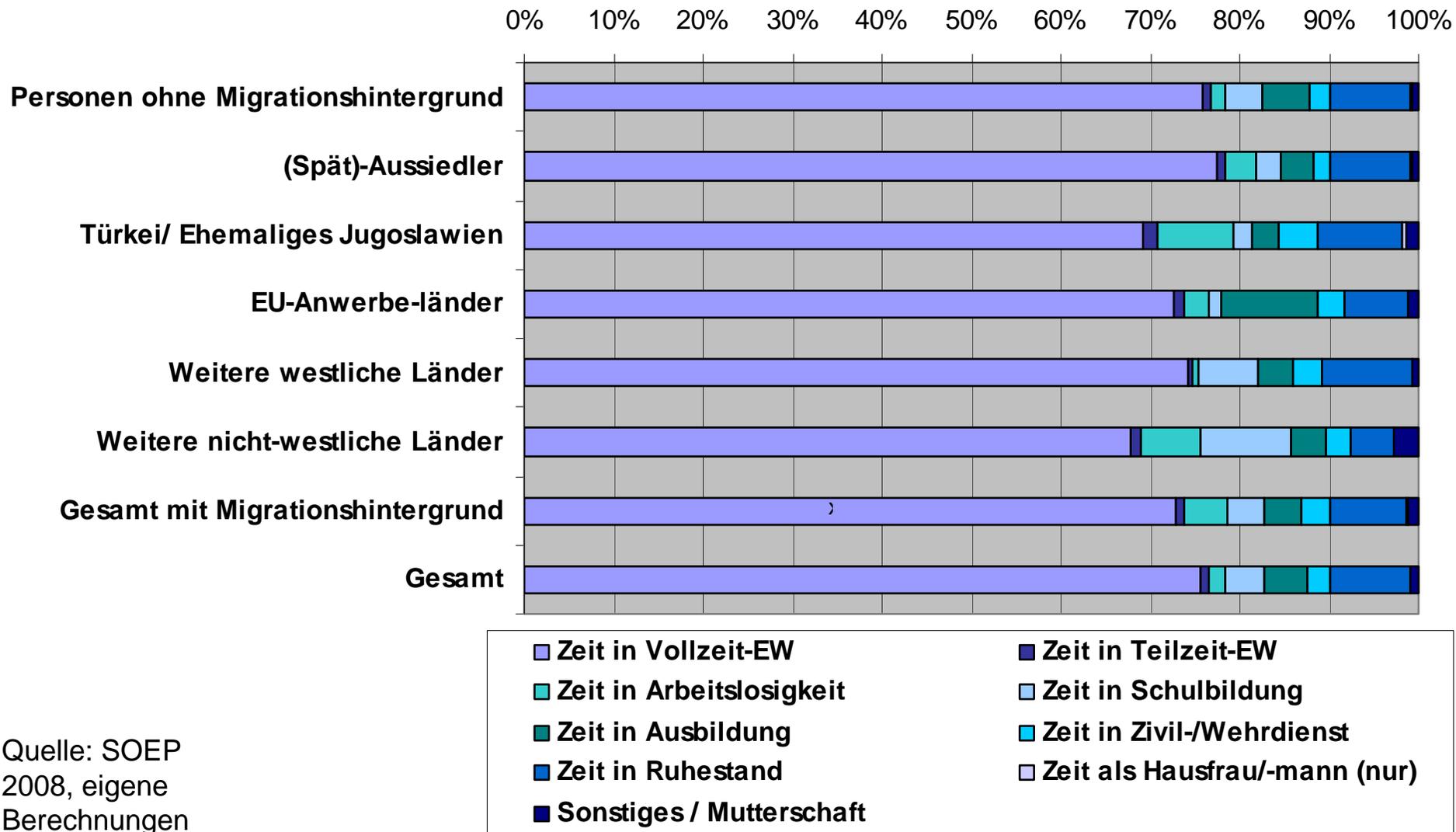
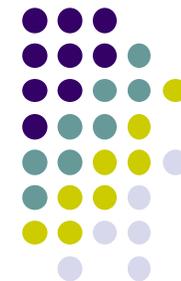
Bruttoeinkünfte aus Renten und Pensionen, OLS-Schätzung, Frauen



	Herkunft	+ Humankapital	+ Biographie
<i>(Ref: Personen ohne Migrationshintergrund)</i> (Spät-)Aussiedler	0.0719	0.146**	-0.00157
Türkei und ehem. Jugoslawien	-0.250*	-0.0421	-0.189*
EU-Anwerbeländer	-0.134	0.0746	-0.0162
Weitere westliche Länder	-0.130	-0.267*	-0.126
Weitere nicht-westliche Länder	-0.379**	-0.333**	-0.269**
Eingebürgert (Ref: PomH, Ausländer, und (Spät-)Aussiedler)	0.266	0.219	0.0884
Ostdeutschland (Ref.: West)	0.406***	0.293***	-0.00118
Fallzahl	2238	2238	2238

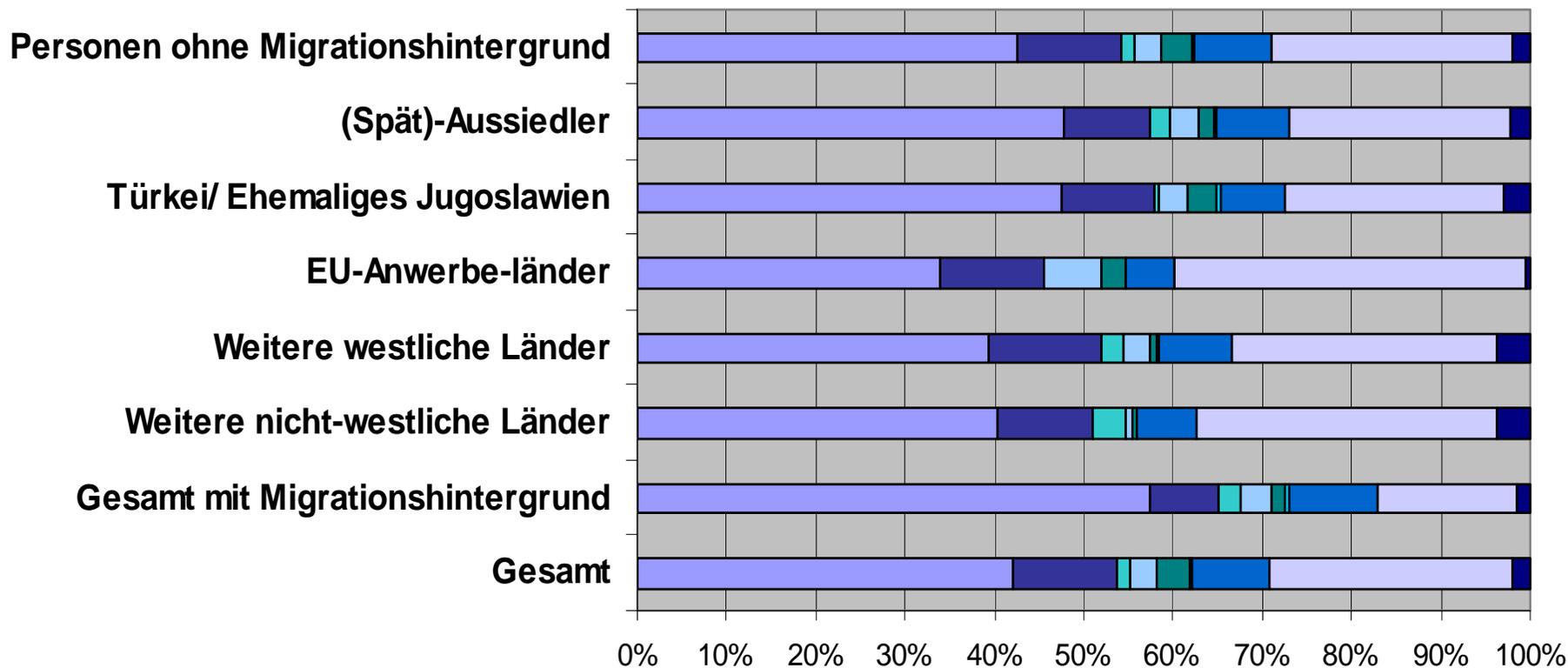
Quelle: SOEP 2008, eigene Berechnungen

Erwerbsverläufe – berentete Männer



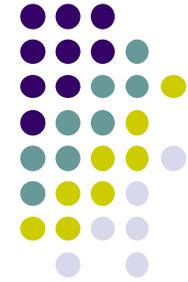
Quelle: SOEP
2008, eigene
Berechnungen

Erwerbsverläufe – berentete Frauen



Quelle: SOEP
2008, eigene
Berechnungen

Bruttostundenlohn der Männer ab 44 Jahren, OLS-Schätzung



	Herkunft	+ Bildung	+ Biographie
(Ref: Ohne Migrationshint.) (Spät-)Aussiedler	-0.271***	-0.254***	-0.0845
Türkei und ehem. Jugoslawien	-0.258***	-0.205**	-0.0560
EU-Anwerbeländer	-0.220**	-0.177*	-0.0929
Weitere westliche Länder	0.0557	0.00659	0.0132
Weitere nicht-westliche Länder	-0.0560	-0.150	0.00420
Eingebürgert (Ref: PomH, Ausländer, und (Spät-)Aussiedler)	0.0671	0.0594	0.0545
Ostdeutschland (Ref.: West)	-0.439***	-0.473***	-0.436***
Fallzahl	3117	3117	3117

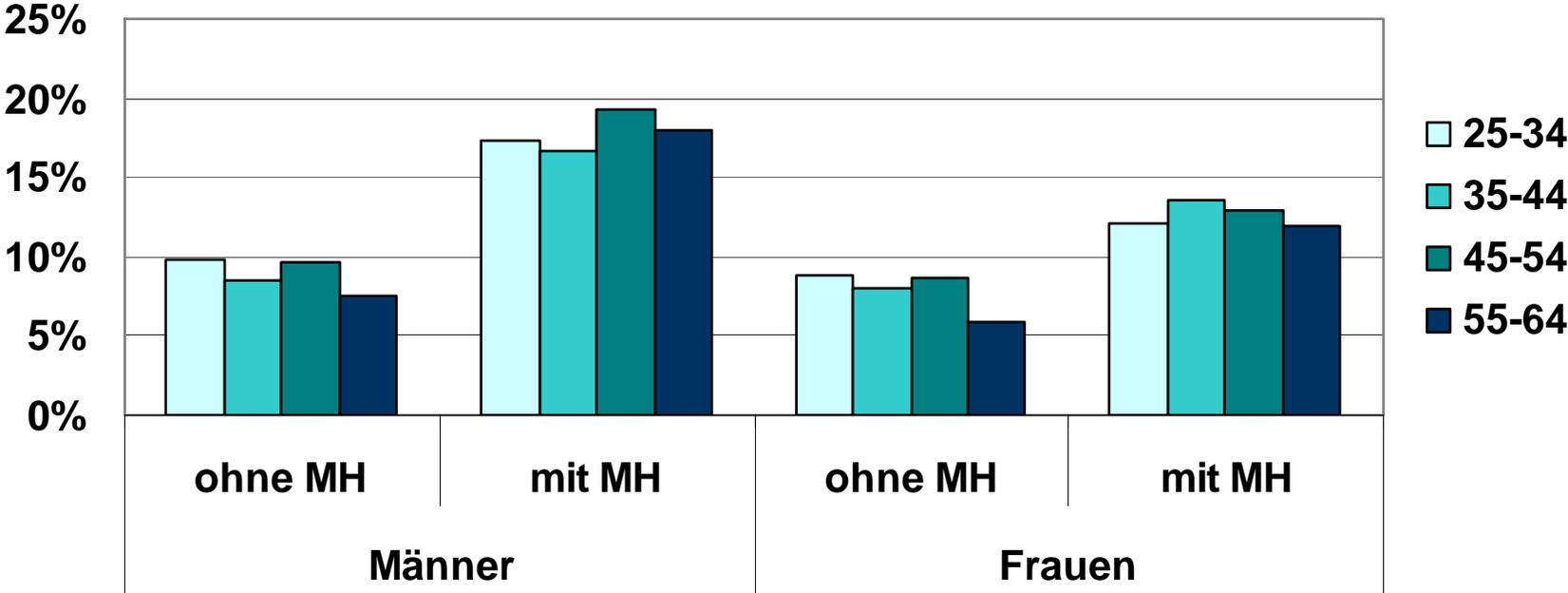
Quelle: SOEP 2008, eigene Berechnungen, in jedem Modell wird auch für die Branche und für Vollzeit/Teilzeit kontrolliert

Kohortenvergleich



Arbeitslosenanteil

Keine wirkliche Verbesserung für die jüngeren Kohorten...



Quelle: Mikrozensus 2005,
Auswertungen durch Renée Reichl Luthra.
BMAS 2010